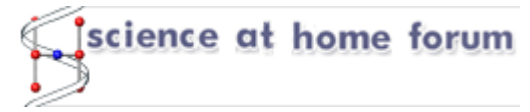


<a href="#">Klimawandel stoppen</a> Helfen Sie, unsere Erde zu schützen Wir zeigen wie - mehr Infos hier <b>V V</b>	<a href="#">Der Treibhauseffekt</a> Klimawandel - Animation zum Treibhauseffekt
---	--



**USER INFO**

Willkommen **Gast**. Bitte [Login](#) oder [Registrieren](#).  
 November 09, 2008, 08:13:26

Immer

Einloggen mit Benutzername, Passwort und Sitzungslänge

**NEWS BOX**

**STATISTIK**

2728 Beiträge in 602 Themen von 1145 Mitglieder  
 Neuestes Mitglied: **JeyrameXRu**

Sie sind hier: [Startseite](#) >> [Forum](#)

Suche:   [Erweiterte Suche](#)

Science@home.de

- Wissenschaftliche Themen
- Alternative Energien u. Umwelt (Moderator: [deep7](#))
- Treibhauseffekt

« vorheriges nächstes »

Seiten: [1] 2



**Autor** Thema: Treibhauseffekt (Gelesen 9046 mal)

[Google-Anzeigen](#)
[Treibhauseffekt Klima](#)
[CO2 Treibhauseffekt](#)
[Infrarot Heizstrahler](#)
[Treibhauseffekt Folgen](#)

**H. Thieme**

Newbie



Offline

Beiträge: 7



**Treibhauseffekt**  
 « am: August 09, 2005, 07:39:10 »

In der Erklärung des sogenannten "Treibhauseffektes" heißt es auf dieser Seite: "Ohne den natürlichen Treibhauseffekt würde die durchschnittliche Temperatur auf -17 °C absinken. Es wäre auf der Erde fast so kalt wie auf dem Mars. Jede Veränderung der Treibhausgase (Wasserdampf, Kohlendioxid, Methan) hat eine Störung des Wärmehaushalts zur Folge."

Diese Erklärung ist so nicht richtig. In erster Linie ist es das Vorhandensein einer Atmosphäre, das zu höheren Temperaturen im untersten Bereich der Atmosphäre im Vergleich zu den Oberflächentemperaturen eines Planeten ohne Atmosphäre führt. Nimmt man an, wie es in so vielen Lehrbüchern steht, daß unsere Erdatmosphäre keine sogenannten "Treibhausgase" enthielte, aber sonst die Masse der Erdatmosphäre hätte, dann wäre es sogar unerträglich heiß in dieser Atmosphäre. Weshalb? Der Wärmeübergang von durch Sonneneinstrahlung erhitzten Bodenbereichen in die darüberliegende Luft fände statt, so wie jeder Heizkörper die ihn umgebende Luft erwärmt. Der Wärmeeintrag in die Atmosphäre wäre also ungehindert möglich, ein Wärmeartrag jedoch praktisch nicht mehr (in Bodennähe läge immer die kälteste, weil schwerste, Luft). Die sogenannten "Treibhausgase" sorgen also dafür, daß es nicht unerträglich heiß auf unserer Erde ist. Ausführliche Erklärung in: "Die Erdatmosphäre - ein Wärmespeicher" <http://people.freenet.de/klima/wspeicher.htm>



**Pascal**

Mod

Jr. Member



Offline

Beiträge: 95



**Re: Treibhauseffekt**  
 « Antwort #1 am: August 09, 2005, 07:14:28 »

Dein Kommentar hört sich zwar richtig an, ist er aber nicht. Denn du betrachtest lediglich die Sonnenseite eines Planeten mit/ohne Atmosphäre. Auf der Schattenseite wird es dementsprechend sehr viel kälter, da keine Atmosphäre da ist, die die Wärme am Planeten hält.

Aber jetzt wage ich mal eine Aussage:  
 Autoabgase+Produktion von Kraftfahrzeugen tragen weniger zum Treibhauseffekt bei als Reisfelder oder die Rinderzucht.

Ich will mich mit Details erstmal zurückhalten und warte auf eure Meinung dazu.



**E.T.**

Administrator

SMF God



Offline

Beiträge: 785



**Re: Treibhauseffekt**  
 « Antwort #2 am: August 09, 2005, 08:33:48 »

@Pascal

Richtig. Ohne eine Atmosphäre wären die Oberflächentemperaturen auf einem Planeten auf der Sonnenseite weit höher als mit einer Atmosphäre, dafür auf der Nachtseite viel niedriger. Auf dem Mond schwanken die Temperaturen zwischen +150 °C und -150 °C. Lässt man die Strahlungsabsorption von den Treibhausgasen beiseite, würde es nur noch um die Wärmespeicherkapazität der Luftschicht gehen. Ohne den natürlichen Treibhauseffekt würde sie aber längst nicht ausreichen, die durchschnittlichen Temperaturen auf der Erde von etwa 15 °C aufrecht zu erhalten.

Der Hr. Thieme vergisst aber auch die Konvektion. Laut seiner Logik würde die erwärmte Luft aufsteigen, während die kalte am Boden bliebe. Die warme Luft in den oberen Atmosphäreschichten müsste sich aber früher oder später abkühlen und wieder absinken.

Zitat

Autoabgase+Produktion von Kraftfahrzeugen tragen weniger zum Treibhauseffekt bei als Reisfelder oder die Rinderzucht.

Ich habe die Daten zwar nicht parat, aber auch die Landwirtschaft und die Viehzucht gehören zum anthropogener Einfluss auf die globale Erwärmung.



**H. Thieme**

Newbie



Offline

Beiträge: 7



**Re: Treibhauseffekt**  
 « Antwort #3 am: August 10, 2005, 10:48:50 »

Irrtum, liebe Leute. Eine Atmosphäre, die nicht in der Lage ist, über Strahlung Energie abzugeben, und das wäre eine solche ohne die sogenannten "Treibhausgase", kann nur über Konvektion Wärme abgeben. Und dies ist in Richtung All nicht möglich, dort gibt es keine Materie, an die Wärme per Kontakt übertragen werden könnte. Und nach unten, zum Erdboden hin, ist dies auch nicht möglich, da die kälteste Luft, weil schwerer als wärmere, stets unmittelbar über dem Erdboden lagert. Eine Atmosphäre ohne die sogenannten "Treibhausgase" hätte bezüglich der Wärmeaufnahme praktisch Gleichrichter-Qualität, Aufnahme von Wärme über Konvektion geht, Abgabe über Konvektion geht nicht und Abgabe über Strahlung geht auch nicht, da die strahlungsaktiven Substanzen fehlen.

 Gespeichert

### MurphysLaw

Jr. Member



Offline

Beiträge: 64



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #4 am: August 10, 2005, 11:10:52 »

Zitat von: H. Thieme am August 10, 2005, 10:48:50

Irrtum, liebe Leute. Eine Atmosphäre, die nicht in der Lage ist, über Strahlung Energie abzugeben, und das wäre eine solche ohne die sogenannten "Treibhausgase", kann nur über Konvektion Wärme abgeben. Und dies ist in Richtung All nicht möglich, dort gibt es keine Materie, an die Wärme per Kontakt übertragen werden könnte. Und nach unten, zum Erdboden hin, ist dies auch nicht möglich, da die kälteste Luft, weil schwerer als wärmere, stets unmittelbar über dem Erdboden lagert. Eine Atmosphäre ohne die sogenannten "Treibhausgase" hätte bezüglich der Wärmeaufnahme praktisch Gleichrichter-Qualität, Aufnahme von Wärme über Konvektion geht, Abgabe über Konvektion geht nicht und Abgabe über Strahlung geht auch nicht, da die strahlungsaktiven Substanzen fehlen.

Kann ja sein, dass ich mich hier gleich lächerlich mache, aber ich riskiers. 😊

Also: Ein Hauptgrund für den Treibhauseffekt ist doch wohl, dass einfallende Sonnenstrahlung am Boden als Wärmestrahlung reflektiert wird. Für diese wiederum sind Treibhausgase wie CO<sub>2</sub> oder hauptsächlich Methan opak, also undurchlässig, ne? =>Der Treibhauseffekt ist dann nicht hauptsächlich wegen Strahlungsaktivität, sondern passiver Strahlungsblockade. Oder? =>Ohne Treibhausgase können Wärmestrahlen, die am Boden entstehen, ungehindert ins All entweichen, also nix mit Einbahnstraße.

Na: Blamage, oder Hoppla, -stimmt-ja-Effekt? Oder zwischendrin?



Grüße,  
Andreas

 Gespeichert

Die letzte Stimme, die wir hören werden, bevor die Welt explodiert, wird die eines Experten sein, der sagt: "Das ist technisch unmöglich!" - Sir Peter Ustinov

### H. Thieme

Newbie



Offline

Beiträge: 7



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #5 am: August 10, 2005, 11:29:22 »

Und zur Aussage "Autoabgase+Produktion von Kraftfahrzeugen tragen weniger zum Treibhauseffekt bei als Reisfelder oder die Rinderzucht." möchte ich vorschlagen, daß der interessierte Leser einmal bei <http://www.biokurs.de> vorbeischaue.

Und zum vorstehenden Eintrag: Wer Fragen stellt, macht sich nie lächerlich, es sei denn er kapiert vorher gegeben Antworten nicht, sofern diese denn verständlich waren.

Zur Bemerkung: *Ein Hauptgrund für den Treibhauseffekt ist doch wohl, dass einfallende Sonnenstrahlung am Boden als Wärmestrahlung reflektiert wird. Für diese wiederum sind Treibhausgase wie CO<sub>2</sub> oder hauptsächlich Methan opak, also undurchlässig, ne?*

Auch das ist nicht so richtig. Hierzu könnte ein Blick auf die Strahlungsdiagramme in ich glaube Bild 3 von "Die Erdatmosphäre - ein Wärmespeicher" <http://people.freenet.de/klima/wspeicher.htm> hilfreich sein. Es trifft zu, daß die sogenannten "Treibhausgase" vom Erdboden abgehende Wärmestrahlung absorbieren, in Wärme umwandeln. Diese Wärme, wie auch über sämtliche anderen Wärmeeintragsmöglichkeiten (Konvektion, Kondensationswärme des kondensierenden Wasserdampfes) der Luft zugeführte Wärme, wird über die Thermik (Aufsteigen erwärmter Luft) in jene Schichten geleitet, von denen sie dann in Richtung All abgestrahlt wird, wobei der Wasserdampf offenbar die ganz, ganz überwiegende Rolle spielt.

Es ist unzutreffend von "Strahlungsblockade" zu sprechen. Es sind ja gerade die strahlungsaktiven Bestandteile der Luft, die eine Abstrahlung der Wärme aus höheren Luftschichten in Richtung All ermöglichen.

MfG H. Thieme

 Gespeichert

### MurphysLaw

Jr. Member



Offline

Beiträge: 64



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #6 am: August 10, 2005, 12:05:20 »

Danke für die Aufklärung. Ja, stimmt, ich habe da einen Fehler gemacht. Die Treibhausgase reflektieren nicht, sondern absorbieren, verhalten sich also wie ein schwarzer Körper. OK.

Ja, ja. So ist das, wenn man zu schnell liest. 😊 Eigentlich wollte ich hauptsächlich darauf reagieren:

Zitat von: H. Thieme am August 10, 2005, 10:48:50

Irrtum, liebe Leute. Eine Atmosphäre, die nicht in der Lage ist, über Strahlung Energie abzugeben, und das wäre eine solche ohne die sogenannten "Treibhausgase", kann nur über Konvektion Wärme abgeben.

Mich störte, dass hier ohne Treibhausgase nur über Konvektion Wärme abgegeben würde - aber wer lesen kann ist natürlich klar von Vorteil: **Die Atmosphäre** kann ohne Treibhausgase nur durch Konvektion Wärme abgeben. Über den Rest der Erde ist ja hier nix gesagt.

Also Verzeihung, dass ich Ihnen einen solchen Faux-Pas zugetraut habe. 😊

P.S: Dass Sie sich gut mit dem Treibhauseffekt auskennen, ist ja voll in Ordnung. Aber zur Stützung Ihrer Aussagen *Ihren eigenen* Artikel anzugeben ist...wie soll ich's sagen... nicht sooooo argumentstärkend! 😊

Daher hier noch mal was von unserem Freund Wikipedia:  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Treibhauseffekt>

Nix für ungut, und Grüße,  
Andreas

 Gespeichert

Die letzte Stimme, die wir hören werden, bevor die Welt explodiert, wird die eines Experten sein, der sagt: "Das ist technisch unmöglich!" - Sir Peter Ustinov

### Pascal

Mod  
Jr. Member  
★★★★★  
Offline

Beiträge: 95



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #7 am: August 10, 2005, 06:31:30 »

Zitat von: H. Thieme am August 10, 2005, 10:48:50

Irrtum, liebe Leute. Eine Atmosphäre, die nicht in der Lage ist, über Strahlung Energie abzugeben, und das wäre eine solche ohne die sogenannten "Treibhausgase", kann nur über Konvektion Wärme abgeben. Und dies ist in Richtung All nicht möglich, dort gibt es keine Materie, an die Wärme per Kontakt übertragen werden könnte. Und nach unten, zum Erdboden hin, ist dies auch nicht möglich, da die kälteste Luft, weil schwerer als wärmere, stets unmittelbar über dem Erdboden lagert. Eine Atmosphäre ohne die sogenannten "Treibhausgase" hätte bezüglich der Wärmeaufnahme praktisch Gleichrichter-Qualität, Aufnahme von Wärme über Konvektion geht, Abgabe über Konvektion geht nicht und Abgabe über Strahlung geht auch nicht, da die strahlungsaktiven Substanzen fehlen.

Mit deiner Aussage bin ich zufrieden. Jedoch hast Du nicht bemerkt, dass ich einen Vergleich zu einem Planeten komplett ohne Atmosphäre gezogen habe, geschweige denn Stellung bezogen.

Mein Satz mit Autoabgasen und Rinderzucht war lediglich ein Anreiz für eine Diskussion. Aber nicht für einen plumpen Verweis auf eine zugegebenermaßen billige Webseite. Wozu eine CD kaufen, wenn Wikipedia alles schneller und günstiger liefert? (wiki = hawaiianisch, für schnell)

Ich halte mich da mal eher an mein eigenes Fachwissen - ich bin bytheway erwähnt, Umweltingenieur - und sage dir, dass Methan mehrhundertfach als Kohlenstoffdioxid zum Treibhauseffekt beiträgt.

Des weiteren ist Feinstaub zudem ein sehr großes Thema, wenn man das weltweite Klima betrachtet. Siehe hierzu einschlägige Berichte in den Medien/Sendungen zu Rußpartikelfiltern. Es gibt z.B Studien darüber, warum auf manchen Inseln die Atmosphäre absolut klar erscheint und auf anderen quasi nie. Das beruht auf atmosphärischen Strömungen von Feinstaub, Ruß und ähnlichen Partikeln, die vor allem durch die größte Umweltsau weltweit hervorgerufen wird: den Flugverkehr.

Ich sage Euch nur eines - in 50, spätestens 100 Jahren wird die Welt anders aussehen:

- In spätestens 20 Jahren: Die USA werden einige Länder wegen des Öls erneut angegriffen haben.
- In spätestens 50 Jahren: Es gibt kein Erdöl mehr. Man wird Flugbenzin und andere Kraftstoffe aus Kohle herstellen. Hitler hat das bereits im 2. Weltkrieg gemacht - es funktioniert.

Des weiteren wird es herbe Einschnitte geben. Eventuell auch klimatische. Es gibt Studien darüber, dass es sehr wahrscheinlich (~80 %) ist, dass binnen der nächsten 10-20 Jahre der Golfstrom ausfällt. Dann wird es mindestens durchschnittlich 10 Grad kälter in ganz Europa - mit erheblichen Wirkungen. Landwirtschaft, Energieversorgung, alles wird sich anpassen müssen. Es werden definitiv noch mehr Menschen hungern.

In anderen Gebieten wird es definitiv heißer. Die Wüsten breiten sich aus - Spanien und Portugal werden mehr und mehr versanden und deshalb ebenfalls weniger Erträge in der Landwirtschaft bringen.

Entwicklungen, die sehr wahrscheinlich kommen werden.

Und ich habe nicht einmal auf eine Webseite verwiesen 😊

Gespeichert

### E.T.

Administrator  
SMF God  
★★★★★  
Offline

Beiträge: 785



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #8 am: August 10, 2005, 09:12:50 »

Zitat

Ich halte mich da mal eher an mein eigenes Fachwissen - ich bin bytheway erwähnt, Umweltingenieur - und sage dir, dass Methan mehrhundertfach als Kohlenstoffdioxid zum Treibhauseffekt beiträgt.

Das ist ja auch den meisten klar. Der Mann aber leugnet jedwede Wirkung der Treibhausgase auf das Weltklima.

Zitat

Des weiteren ist Feinstaub zudem ein sehr großes Thema, wenn man das weltweite Klima betrachtet.

Russpartikel und Aerosole kühlen die Erde wiederum ab (negativer Rückkopplungseffekt). Eine in *Nature* veröffentlichte Studie gibt Anlass zur Sorge, dass eine Verbesserung der Luftqualität die Erderwärmung beschleunigen könnte.

Gespeichert

### H. Thieme

Newbie  
★  
Offline

Beiträge: 7



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #9 am: August 11, 2005, 12:05:04 »

Nun mal langsam. Und lasst Euch durch solchen Schwachsinn wie *"Es gibt Studien darüber, dass es sehr wahrscheinlich (~80 %) ist, dass binnen der nächsten 10-20 Jahre der Golfstrom ausfällt. Dann wird es mindestens durchschnittlich 10 Grad kälter in ganz Europa - mit erheblichen Wirkungen. Landwirtschaft, Energieversorgung, alles wird sich anpassen müssen. Es werden definitiv noch mehr Menschen hungern."* nicht verängstigen. Die Lehre von der Hölle und dem darin brennenden Fegefeuer ist hier schlichtweg von der CLIMATOLOGY CHURCH kopiert worden. Man weiß, daß verängstigte Menschen gefügig und bestens manipulierbar sind. Deshalb: Nutzt Euer Gehirn, lernt, studiert und wagt Euch daran, Behauptungen zu überprüfen.

Wenn das stimmen würde: *"und sage dir, dass Methan mehrhundertfach als Kohlenstoffdioxid zum Treibhauseffekt beiträgt"*, dann müßte in den von den Satelliten aufgenommenen Strahlungsspekteren schon mal eine Marke vom Methan zu erkennen sein. Ich habe bisher kein solches Spektrum gesehen, das auf Wirkungen vom Methan hinweist. Die Strahlung absorbierende Wirkung des Methan ist für den Wärmehaushalt der Atmosphäre im übrigen unerheblich. Aber Methan ist hier nicht das Thema.

Es sollte übrigens nicht so schwer zu verstehen sein, daß man sich bei der Betrachtung der Wirkungen der Erdatmosphäre auch mal die Sicht von außen, also aus dem All, heranzieht. Und da stellt sich die Erde mit ihrer Atmosphäre so dar, daß Wärmestrahlung zum geringeren Teil vom Erdboden ins All gelangt, zum noch geringeren Teil durch Strahlung ausgehend vom CO2 in der Luft in großer Höhe und bei dementsprechend geringen Temperaturen. Der ganz überwiegende Teil der Wärmeabstrahlung geht vom Wasserdampf und -sofern vorhanden- von den Wolken aus. Bei einer geschlossenen Wolkendecke geht nahezu die gesamte Wärmeabstrahlung von Wasserdampf und Wolken aus, selbstverständlich auf dem Temperaturniveau, auf dem sich Wasserdampf und Wolken in der Höhe befinden. Und da die Bewölkung stark schwankt, muß man wohl davon ausgehen, daß so gut wie allein die Bewölkung den Wärmehaushalt der Erde reguliert. (Welche Temperaturen haben wir denn an diesen gegenwärtigen Sommertagen?). Alle anderen Einflüsse in der Atmosphäre sind dagegen Kinkerlitzchen.

Eine Frage sei mir erlaubt, welche physikalischen Grundlagen darf man nicht kennen, muß man leugnen, um "Umweltingenieur" werden zu können? Oder muß man nur darauf verzichten, jemals selbständig denken zu wollen?

Gespeichert

### MurphysLaw

Jr. Member  
★★★  
Offline

Beiträge: 64



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #10 am: August 11, 2005, 01:19:51 »



Jungs, Jungs. Was'n los?

War hier nicht mal irgendwann was von "kritischem Denken" die Rede? Ankeifen gehört da glaube ich nicht so dazu.

Es stimmt, dass Wasserdampf den weitaus grössten Teil, etwa zwei Drittel, zum Treibhauseffekt beiträgt. Kohlendioxid macht ca. 15% aus, Ozon etwa 10%, Distickstoffoxid (N<sub>2</sub>O) und Methan (CH<sub>4</sub>) je etwa 3%.

Was hier bei den Zahlen evtl. ein bisschen Verwirrung stiftet, ist, dass seit Beginn der Industrialisierung bis heute bei Kohlendioxidgehalt um ca. 30%, der von Methan um 120% und der von Distickstoffoxid um ca. 10% zugenommen haben.

Quelle: Max-Planck-Institut für Meteorologie, 16.03.2000.

Das ist zwar nicht ganz up-to-date, aber immerhin.

D.H., was den sogenannten anthropogenen Treibhauseffekt angeht, beträgt die Einflusszunahme von Methan im Vergleich zum CO<sub>2</sub> das Vierfache. Das heißt aber nicht, dass Methan den Löwenanteil zum Effekt ausmacht.

Hier den Beitrag des Menschen als Kinkerlitzchen zu verniedlichen bringt aber auch nix. Es stimmt, dass der Wassergehalt der Atmosphäre wesentlich stärkeren Einfluss nimmt, als die "Treibhausgase". Außerdem spielt auch der Sonnenzyklus eine nicht zu vernachlässigende Rolle.

Die Geschichte der Klimaforschung ist einfach zu jung, um hieb- und stichfeste Aussagen treffen zu können.

**Aber: die globale Erwärmung findet statt, und sie ist gefährlich. es ist daher unser aller Pflicht, so viel dagegen zu unternehmen, wie in unserer Macht steht. Augen zumachen, Scheuklappen auf oder "wir ham da keine Schuld dran" bringen uns absolut jar nüscht!**

Wie ist da Eure Meinung zu?



Die letzte Stimme, die wir hören werden, bevor die Welt explodiert, wird die eines Experten sein, der sagt: "Das ist technisch unmöglich!" - Sir Peter Ustinov

### H. Thieme

Newbie



Offline

Beiträge: 7



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #11 am: August 11, 2005, 04:03:15 »

Die globale Erwärmung, soweit sie nicht durch außerirdische Einflüsse (verstärkte Sonneneinstrahlung, Wirkungen kosmischer Strahlung) verursacht sein könnte, ist ein Riesenschmarrn. Es dürfte auch einem nur einigermaßen mit der Physik vertrauten Zeitgenossen verständlich sein, daß, wenn der Energieinhalt (Wärmeinhalt) des Systems Erde/Atmosphäre linear proportional der absoluten Temperatur in diesem System ist, die Abstrahlungsleistung hingegen sich proportional mit der vierten Potenz derselben Temperatur verändert, keine Erwärmung durch interne Faktoren stattfinden kann. Jeder Temperaturanstieg wird sofort durch eine weitaus überproportionale Steigerung des Wärmeabtransportes ausgeglichen. (Wenn ich hundert Euro einnehme und hundert Euro ausbebe, dann sammelt sich bei mir kein Geld an, wenn ich nun an Stelle von 100 Euro 101 Euro einnehme und gebe dann (101/100) hoch vier Euro = 104,0604 Euro aus, dann habe ich nichtmal mehr einen ausgeglichenen Haushalt. Klar?)

Nicht kapiert? Dann bitte lesen: "Die Erdatmosphäre - ein Wärmespeicher" <http://people.freenet.de/klima/wspeicher.htm>, und zwar solange, bis der Groschen gefallen ist.

Die einzige Wirkung eines erhöhten CO<sub>2</sub>-Gehaltes in der Atmosphäre wird mittlerweile von jenen Leuten, die da in der "Deutsche Meteorologische Gesellschaft" den Treibhauseffekt meinen verteidigen zu müssen, in der Verlagerung der Abstrahlungsebene des CO<sub>2</sub> um einige hundert Meter in größere Höhe <http://www.dmg-ev.de/gesellschaft/aktivitaeten/pdf/treibhauseffekt.pdf>. Aber dieser Effekt ist vernachlässigbar gegenüber der Wirkung der Leistungssteigerung der Abstrahlung aus den anderen Bereichen.



### MurphysLaw

Jr. Member



Offline

Beiträge: 64



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #12 am: August 11, 2005, 04:22:45 »

Wissen ist gut. Überheblichkeit nicht.

Wir leiden also alle an einer Massenhysterie, ne? Und das Ross-Eisschelf auch?

Und wenn hier die Temperatur 5 Grad steigt, und gleichzeitig in Johannesburg um 3° und in Addis Abbeba um 2° fällt, dann gibt es keine globale Erwärmung und alles ist in Butter?

Und was hat "global dimming" mit Treibhausgasen zu tun? Nix. was sind sonst die Quellen, die sie in Ihrem Essay angeben? Ein Buch über Thermodynamik, eine PPT eines "Institutes", der US-Regierung, des weltweit größten Umweltverschmutzers (!!!!), und eine PDF der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft, die in ihrem Fazit zum Schluss kommt....

Zitat

Es ist wissenschaftlich eindeutig nachgewiesen, daß sich die Strahlungsflüsse im System Erde/Atmosphäre durch die Zunahme der klimarelevanten Spurengase verändern. Ohne Berücksichtigung der Rückkopplung mit dem komplexen Klimasystem würde dies mit Sicherheit zu einer Erwärmung der Erdoberfläche und der Troposphäre führen. Die eigentliche, wissenschaftlich herausfordernde Debatte beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit die verschiedenen Rückkopplungsprozesse die strahlungsbedingte Erwärmung verstärken oder dämpfen.

Das klingt ein kleines bisschen anders, ne?

Und ansonsten...na....IHR Essay. Hallo? Was stimmt an diesem Bild nicht? 😊



Die letzte Stimme, die wir hören werden, bevor die Welt explodiert, wird die eines Experten sein, der sagt: "Das ist technisch unmöglich!" - Sir Peter Ustinov

### H. Thieme

Newbie



Offline

Beiträge: 7



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #13 am: August 11, 2005, 05:56:55 »

Sie Schlaumeier, es spielen die Strahlungsflüsse in der Atmosphäre in dieser Hinsicht keine Rolle. Die einzig und allein entscheidende Frage ist, ob am oberen Atmosphärenrand weniger oder mehr Wärme in den Weltraum (ausschließlich über Strahlung) entweicht. Und da ist es nun mal so, daß, wenn die Atmosphäre und auch die Erdoberfläche höhere Temperaturen ausweisen, deren Strahlungsleistung mit der vierten Potenz der Temperatur steigt. Ob innerhalb der Atmosphäre die Wärme über Massenaustausch (Thermik), Leitung, Verdunstung und Kondensation oder Strahlung transportiert wird, ist für den Wärmehaushalt der Atmosphäre ohne Belang.

Es geht allein darum, ob die Atmosphäre mehr oder weniger Wärme enthält. Und durch mehr CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre kann der Wärmehalt der Atmosphäre nun mal nicht ansteigen. Die Abstrahlung der Wärme ins All wird durch mehr CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre keineswegs beeinträchtigt. In dieser Hinsicht ist das von Ihnen fett wiedergegebene Zitat Blödsinn.

Wenn Sie schon Murphys Law als Pseudonym benutzen, dann ist vielleicht darauf hinzuweisen, daß dieses "Gesetz" besagt, daß alles, was passieren kann, auch irgendwann passiert. Murphy formulierte aber nicht darüber hinaus. Also: Alles, was unmöglich ist, kann auch nicht passieren!

 Gespeichert

**E.T.**

Administrator  
SMF God



 Offline

Beiträge: 785



### Re: Treibhauseffekt

« Antwort #14 am: August 11, 2005, 07:31:44 »

Sie sind eloquent und fallen nicht gleich auf den Mund. Das ist gut, wenn Sie Ihren Standpunkt zu verteidigen wissen. Aber ich glaube, Sie stiften ein wenig Verwirrung, wenn Sie wild mit Begriffen von der vierten Potenz, Abstrahlungsleistung, Absorption und dergleichen umherschmeißen, um Ihrer vermeintlichen geistigen Überlegenheit Ausdruck zu verleihen. Ihre Aussagen sind im Allgemeinen richtig, aber sie hören sich nicht sehr schlüssig an, weil Sie, bewusst oder nicht, von einer logischen Falle in die nächste tappen. Sie verlieren sich in komplexen Aussagen, während Sie die einfachen Zusammenhänge schlichtweg ignorieren. Fakt ist, dass die kurzwellige Strahlung zum Infraroten hin verschoben wird, wenn sie von der Erdoberfläche reflektiert und auf die Moleküle der treibhausrelevanten Gase trifft. Oder anders: Warum lüften Sie im Sommer ihre Wohnung, wenn die eingedrungene kurzwellige Strahlung Ihrer Theorie zufolge ungehindert Ihre Behausung verlassen kann? Ihr Beispiel mit 100 Euro finde ich deswegen irgendwie irreführend. Wenn Sie Ihre Aussagen vereinfacht darstellen möchten, tun Sie uns bitte den Gefallen, Ihre Gedankenkette nachvollziehbarer zu präsentieren, um uns möglichst nicht zu überfordern.


Übrigens, wenn Sie meinen, dass die Abstrahlung der Wärme ins All durch mehr CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre keineswegs beeinträchtigt wird, wie wollen Sie dann die ziemlich homogene Temperatur auf der Venusoberfläche von 470 °C erklären (auch auf der Nachtseite)? Zur Erinnerung: Die Atmosphäre der Venus besteht zu 95% aus Kohlendioxid.

 Gespeichert

Seiten: [1] 2

 DRUCKEN

« vorheriges nächstes »

Gehe zu:  



Powered by SMF 1.1.3 | SMF © 2006-2007, Simple Machines LLC | Impressum



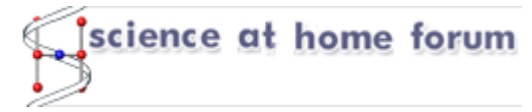
Seite erstellt in 0.726 Sekunden mit 15 Zugriffen.

**Klimawandel stoppen**

Helfen Sie, unsere Erde zu schützen Wir zeigen wie - mehr Infos hier

**Heaven Fresh Ionisatoren**

Gesunde Luft durch Negative Ionen - kein Luxus. Reiche Produktauswahl

**USER INFO**

Willkommen **Gast**. Bitte [Login](#) oder [Registrieren](#).  
November 09, 2008, 08:17:40

Immer   
Einloggen mit Benutzername, Passwort und Sitzungslänge

**NEWS BOX****STATISTIK**

2728 Beiträge in 602 Themen von 1145 Mitglieder  
Neuestes Mitglied: **JeyrameXRu**

Sie sind hier: [Startseite](#) >> [Forum](#)

Suche:   [Erweiterte Suche](#)



[ÜBERSICHT](#)



[HILFE](#)



[SUCHEN](#)



[KALENDER](#) 31



[LOGIN](#)



[REGISTRIEREN](#)

**Science@home.de****Wissenschaftliche Themen****Alternative Energien u. Umwelt** (Moderator: [deep7](#))**Treibhauseffekt**

[« vorheriges nächstes »](#)

Seiten: [1](#) [[2](#)]

**Autor**

Thema: Treibhauseffekt (Gelesen 9047 mal)

**Google-Anzeigen**

[Treibhauseffekt Klima](#)

[CO2 Treibhauseffekt](#)

[Treibhauseffekt Folgen](#)

[Ursache Treibhauseffekt](#)

**H. Thieme**

Newbie



Offline

Beiträge: 7

**Re: Treibhauseffekt**

« Antwort #15 am: August 12, 2005, 12:24:25 »

Zur Frage der Temperatur im untersten Bereich der Venusatmosphäre habe ich in „Der thermodynamische Atmosphärenereffekt - Eine Erklärung in wenigen Schritten“ <http://people.freenet.de/klima/indexAtmos.htm> ausgeführt. Es liegt dort ausschließlich am Druck, das sollen so um die 90 bar am Boden der dortigen Atmosphäre sein. Die Tatsache, daß es auf der Venus nicht noch heißer ist, verdankt unser Nachbarplanet der Gegebenheit, daß die dort vorhandene Atmosphäre vorwiegend aus dem 3-atomigen Gas CO2 besteht. Bestünde die dortige Atmosphäre wie die Erdatmosphäre vorwiegend aus 2-atomigen Gasen wie O2 und N2, dann wäre es dort noch wesentlich heißer. Übrigens, wenn wir am Boden unserer irdischen Atmosphäre einen Druck von 2 bar anstatt von 1 bar hätten, wäre es hier um ca 35 Grad wärmer.

Es ist bedauerlich, daß das zum Verständnis dieser Zusammenhänge notwendige Fachgebiet, die Wärmelehre oder Thermodynamik, nur vergleichsweise wenigen Leuten vermittelt wird. Es ist allerdings, daß muß ich leider zugeben, sehr komplex. Aber, das Wissen um die thermodynamischen Vorgänge in Gasen und Dämpfen wird von jenen Leuten, die unsere Wärmekraftwerke auslegen, bauen und betreiben ausgezeichnet verstanden. Wenn dem nicht so wäre, dann gäbe es täglich tödliche Unfälle in den Krafwerken, wir hätten dann überhaupt keine Stromversorgung. Und daß die Vorgänge irgendwie zusammenhängen, ist doch auch daran zu erkennen, daß Windräder auch Turbinen sind. Die Atmosphäre funktioniert nun mal wie ein Wärmekraftwerk!

Ich tappe übrigens nicht von einer Falle in die andere. Meine Veröffentlichungen sind mit Fachkollegen diskutiert und als zutreffend und schlüssig erkannt. Daß zum Verstehen der sehr komplexen thermodynamischen Vorgänge in der Atmosphäre eine gewisse Kenntnis der Strahlungsphysik nicht ausreicht, das sehen Sie ja, wenn Sie die Äußerungen der Strahlungsphysiker lesen. Daß meine Darlegungen aus gewissen Kreisen aufs schärfste angegriffen werden, das weiß ich. Nur widerlegen müßte man schon, was ich schreibe. Und das hat bisher nicht geklappt.

Wie gesagt, das Thema ist äußerst komplex und ohne spezielle Fachkenntnis nicht zu durchschauen. Also bleibt entweder die Möglichkeit, sich in diese Themen einzuarbeiten, oder aber sich aus der Diskussion herauszuhalten. Einfacher geht es bedauerlicherweise nicht.

Ich möchte dieses Forum nicht überstrapazieren. Das, was gesagt werden konnte und mußte, ist gesagt. Der interessierte Leser soll ja schließlich auch nicht ermüdet werden durch wiederkehrende Dialoge, die letztlich nicht weiter führen.

Mit freundlichem Gruß

H. Thieme

*Die Wahrheit triumphiert nie, ihre Gegner sterben nur aus. (Max Planck)*

*The improver of natural knowledge absolutely refuses to acknowledge authority, as such. For him, scepticism is the highest of duties; blind faith the one unpardonable sin. (Thomas H. Huxley)*

Gespeichert

**Pascal**

Mod

Jr. Member



Offline

Beiträge: 95

**Re: Treibhauseffekt**

« Antwort #16 am: August 15, 2005, 07:01:43 »

Dann sage ich dazu nur noch eines: Du sprichst eine Sprache, die nur Fachidioten verstehen - und keine normalen Menschen.

Da du offensichtlich nicht dazu in der Lage bist, deine Erläuterungen hier verständlich preiszugeben, geh lieber zu denen zurück, die dich verstehen. Und verschone uns mit deinem geistigen Abschaum.

Wir lassen uns deswegen nicht für blöd erklären.

Gespeichert

**deep7**

Moderator

Full Member



Offline

Beiträge: 141

**Re: Treibhauseffekt**

« Antwort #17 am: August 15, 2005, 09:06:36 »

**Zitat von: H. Thieme am August 12, 2005, 12:24:25**

Der interessierte Leser soll ja schließlich auch nicht ermüdet werden durch wiederkehrende Dialoge, die letztlich nicht weiter führen.

Dem interessierten Leser vergeht hier bedauerlicherweise auch anderweitig die Lust am Lesen, weil Sie anscheinend nicht in der Lage sind, sich in verständlichen Sätzen auszudrücken, ohne den durchaus interessierten Laien (wie ich es einer bin) mit Fachbegriffen "abzuschrecken".



DeepDaze - Gesellschaft, Glaube, Rausch

**MurphysLaw**

Jr. Member



Offline

Beiträge: 64

**Re: Treibhauseffekt**

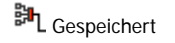
« Antwort #18 am: August 16, 2005, 09:10:11 »

**Zitat von: H. Thieme am August 11, 2005, 05:56:55**

Es geht allein darum, ob die Atmosphäre mehr oder weniger Wärme enthält. Und durch mehr CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre kann der Wärmeinhalt der Atmosphäre nun mal nicht ansteigen. Die Abstrahlung der Wärme ins All wird durch mehr CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre keineswegs beeinträchtigt. In dieser Hinsicht ist das von Ihnen fett wiedergegebene Zitat Blödsinn.

Wenn Sie schon Murphys Law als Pseudonym benutzen, dann ist vielleicht darauf hinzuweisen, daß dieses "Gesetz" besagt, daß alles, was passieren kann, auch irgendwann passiert. Murphy formulierte aber nicht darüber hinaus. Also: Alles, was unmöglich ist, kann auch nicht passieren!

- 1.) Ich habe hier nur IHRE QUELLEN zitiert, also die Referenzen, die sie in Ihrem Pamphlet anführen.
- 2.) Und Sie brauchen mich nicht über Murphy's Law zu belehren. Da sind Sie mir nun wirklich nicht über.



Die letzte Stimme, die wir hören werden, bevor die Welt explodiert, wird die eines Experten sein, der sagt: "Das ist technisch unmöglich!" - Sir Peter Ustinov

**JR3**

Jr. Member



Offline

Beiträge: 58

**Re: Treibhauseffekt**

« Antwort #19 am: August 16, 2005, 02:41:31 »

**Zitat von: H. Thieme am August 12, 2005, 12:24:25**

Es ist allerdings, daß muß ich leider zugeben, sehr komplex.

Und wenn man alle die vielen Faktoren, die eine Rolle spielen zusammennimmt und ein Modell simuliert, dann bekommt man als Resultat eine Erwärmung. Zumindest in den meisten Fällen. Ihre Theorie hört sich ein bisschen gar einfach an. Ohne Atmosphäre könnte die Wärmestrahlung nicht nur direkter auf die Erdoberfläche gelangen, sondern von dort auch wieder schnell ins Weltall zurückreflektiert werden.

Es sind so viele Faktoren von Bedeutung (Ozeane, Wasserdampf, Meeresströmungen, Albedoeffekte, Rückkoppelungseffekte, Verschiedene Gase, Thermische Aspekte etc), dass Resultate nicht auf einem Teilaspekt aufbauen können.

**Leon**

Newbie



Offline

Beiträge: 14

**Re: Treibhauseffekt**

« Antwort #20 am: Januar 23, 2006, 08:33:53 »

**Zitat von: Pascal am August 15, 2005, 07:01:43**

Dann sage ich dazu nur noch eines: Du sprichst eine Sprache, die nur Fachidioten verstehen - und keine normalen Menschen.

Da du offensichtlich nicht dazu in der Lage bist, deine Erläuterungen hier verständlich preiszugeben, geh lieber zu denen zurück, die dich verstehen. Und verschone uns mit deinem geistigen Abschaum.

Wir lassen uns deswegen nicht für blöd erklären.

Hier ein Link, der den Atmosphärenereffekt sehr gut erklärt und mit Physikkenntnissen der Schule sollte der Leser das auch verstehen können.

Auf der letzten Seite ist genau erklärt, weshalb auf der Venus eine Oberflächentemperatur von 470° C herrscht.

[http://www.schulphysik.de/klima/Atm\\_Effekt.pdf](http://www.schulphysik.de/klima/Atm_Effekt.pdf)

**Leon**

Newbie



Offline

Beiträge: 14

**Re: Treibhauseffekt**

« Antwort #21 am: April 12, 2006, 12:49:21 »

**Zitat von: deep7 am August 15, 2005, 09:06:36****Zitat von: H. Thieme am August 12, 2005, 12:24:25**

Der interessierte Leser soll ja schließlich auch nicht ermüdet werden durch wiederkehrende Dialoge, die letztlich nicht weiter führen.

Dem interessierten Leser vergeht hier bedauerlicherweise auch anderweitig die Lust am Lesen, weil Sie anscheinend nicht in der Lage sind, sich in verständlichen Sätzen auszudrücken, ohne den durchaus interessierten Laien (wie ich es einer bin) mit Fachbegriffen "abzuschrecken".

Welches wissenschaftliche Niveau kann man hier vom Leser erwarten? Was mich doch recht verblüfft hat, wie man mit einem doch sehr prominenten User wie es Hr. Thieme ist umgeht. Mann konnte durchaus von ihm lernen.

Mein Fachgebiet ist beispielsweise die Chemie. Die Spektroskopie als Teil der analytischen Chemie habe ich zwar einmal lernen müssen, betreibe sie aber nicht beruflich.

Hier habe ich einen Link über spektroskopische Messungen in der Atmosphäre, der genau aufzeigt, warum Chemiker nicht mit den Ansichten der Klimatologen übereinstimmen können.

<http://uploader.wuerzburg.de/mm-physik/klima/artefact.htm>

**Charm-Piper**

Newbie



Offline

Beiträge: 3

**Re: Treibhauseffekt**

« Antwort #22 am: August 05, 2007, 03:45:14 »

Zitat von: Pascal am August 10, 2005, 06:31:30

Des weiteren ist Feinstaub zudem ein sehr großes Thema, wenn man das weltweite Klima betrachtet. Siehe hierzu einschlägige Berichte in den Medien/Sendungen zu Rußpartikelfiltern. Es gibt z.B Studien darüber, warum auf manchen Inseln die Atmosphäre absolut klar erscheint und auf anderen quasi nie. Das beruht auf atmosphärischen Strömungen von Feinstaub, Ruß und ähnlichen Partikeln, die vor allem durch die größte Umweltsau weltweit hervorgerufen wird: den Flugverkehr.

nicht nur auch eine Große Umweltsau sind die Müllverbrennungsanlagen (MVA) wenn aus einer Tonne Müll 5 Tonnen Feinstaub in die Luft geblasen wird wogegen Kryorecycling sogar noch eletroschrot recycelbar machen würde

und etwas witziges zum Schluß Ami-Wissenschaftler wollen weiß machen: Die Erwärmung der Erde stammt nich von den Treibhausgasen sondern die höhere CO2 Konzentration ist eine Folge von der Erderwärmung FRage: welcher Multikonzern hat den da die finger drin ein Ölkonzern vielleicht?

 Gespeichert

**E.T.**

Administrator  
SMF God



Offline

Beiträge: 785



**Re: Treibhauseffekt**

« Antwort #23 am: August 08, 2007, 06:44:25 »

Teilweise stimmt es auch. Dafür ist der negative Rückkopplungseffekt verantwortlich. Die höheren Temperaturen auf der Erdoberfläche sorgen z.B. dafür, dass der in den Weltozeanen gebundene Kohlendioxid zusätzlich freigesetzt wird.

 Gespeichert

Seiten: [1](#) [[2](#)]

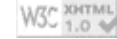
[DRUCKEN](#) 

« vorheriges nächstes »

Gehe zu:



Powered by SMF 1.1.3 | SMF © 2006-2007, Simple Machines LLC | [Impressum](#)



Seite erstellt in 0.28 Sekunden mit 15 Zugriffen.